

<b>Protokoll:</b>	<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	158
		<b>TOP:</b>	11
<b>Verhandlung</b>		<b>Drucksache:</b>	1035/2019
		<b>GZ:</b>	T
<b>Sitzungstermin:</b>	03.12.2019		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	BM Thürnau		
<b>Berichterstattung:</b>	-		
<b>Protokollführung:</b>	Frau Faßnacht / fr		
<b>Betreff:</b>	<b>Marktplatz 1, Sanierung Ratskellergastronomie - Baubeschluss -</b>		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 25.11.2019, GRDRs 1035/2019, mit folgendem

Beschlussantrag:

- Der Sanierung des Ratskellers nach den Plänen des Architekturbüros  
DIA - Dittel Architekten, Stuttgart  
(Anlage 1) vom 24.05.2019

der Baubeschreibung (Anlage 2) vom 09.07.2018

und den durch das Hochbauamt geprüften  
Kosten (Anlage 3) vom 30.10.2019

mit Gesamtkosten in Höhe von netto 7,95 Mio. €  
(brutto) 9,47 Mio. €

wird zugestimmt.

- Das Hochbauamt wird ermächtigt, die Sanierung des Ratskellers bis einschließlich Leistungsphase 9, HOAI umzusetzen.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

Man freue sich darüber, dass es mit diesem Projekt endlich vorangehe und nunmehr eine gute und attraktive Planung vorliege, unterstreicht StR Kotz (CDU). Es habe großes Unverständnis auch in der Bevölkerung bestanden, dass der Ratskeller 2016 geschlossen wurde und erst jetzt, Ende 2019, ein Baubeschluss gefasst wird. Er kenne die Aussagen zum Thema Brandschutz etc., doch hätte man in den Jahren vorher bereits die Vorplanung betreiben müssen, sodass man kurz nach der Schließung schon mit dem Bau hätte starten können. So etwas dürfe nicht noch einmal in der Stadt passieren. Der Vorlage stimme seine Fraktion mit diesem Hinweis zu.

Er werde der Vorlage die Zustimmung verweigern, erklärt StR Ozasek (LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei), da die Kosten für diese Sanierung absurd hoch seien.

BM Thürnau betont, die Verzögerung liege nicht an der Bauseite, sondern an der Betreiber- und der Nutzerseite. 2016 habe man den Grundsatzbeschluss zur Sanierung der Ratskellergastronomie gefasst, 2017 sei die Ausschreibung mit Pächtersuche erfolgt, was kein einfaches Geschäft gewesen sei und zwischendrin der Vertragspartner abgesprungen war, etc. Zutreffend sei, dass man vor der Schließung ein Konzept hätte haben müssen.

Abschließend stellt er fest:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik stimmt dem Beschlussantrag mit 12 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme mehrheitlich zu.

Zur Beurkundung

Faßnacht / fr

## Verteiler:

- I. Referat T  
zur Weiterbehandlung  
Hochbauamt (5)  
weg. VA, GR
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. Referat AKR  
Haupt- und Personalamt
  3. Referat WFB  
Stadtkämmerei (2)  
Liegenschaftsamt (2)
  4. Rechnungsprüfungsamt
  5. L/OB-K
  6. Hauptaktei
  
- III.
  1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  2. CDU-Fraktion
  3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION  
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
  4. SPD-Fraktion
  5. FDP-Fraktion
  6. Fraktion FW
  7. AfD-Fraktion
  8. Fraktionsgemeinschaft PULS